



Linden-Limmer

Zeitung



Stadtbezirksratsratssitzung
Linden-Limmer..... S. 3

Sitzung der Sanierungs-
kommission Limmer..... S. 3

Lust auf Limmersche
Geschichte?..... S. 4

Stadtteilkampagne
„Auf Entdeckertour in Linden“ S. 4

Schleusen-Umbau
in Limmer..... S. 4

Mittendrin: 80 Jahre
Egon Kuhn..... S. 4

Mittendrin: „Lebendiges Linden“ -
Fest zum Jahresbeginn..... S. 5

Linden-Park-Blick: Was passiert
am Immezentrum?..... S. 5

Deisterstraße ist Thema beim
Forum Linden-Süd..... S. 6

Termine..... S. 7

Förderverein Bethlehem -
Jugendarbeit in Linden
Nord e.V..... S. 8

Portrait: Das Wirtschaftsforum
Linden..... S. 8

100 Jahre SV 07 Linden

Jetzt wird gefeiert!

Juni - Juli Jugend - Sportwochen
Sportplatz 07

1. September Vereinsball
9. November Kommerz

Die Roten kommen!
SV 07 Linden - Hannover 96

Linden und Limmer erhalten eine neue Stadtteilzeitung: „LiZ“

Erstmalig gibt es jetzt eine gedruckte Ausgabe für alle 4 Stadtteile im Stadtbezirk. Das liebenswerte Limmer gehört dazu.

Die neue Zeitung ist bürgernah, berichtet möglichst direkt von den Ereignissen und wir, die Gründerinnen und Gründer, nehmen selbst aktiv am öffentlichen Leben teil.

Die vorhandene Vielfalt wird sich in Stadtteil bezogenen Inhalten widerspiegeln: Wirtschaft, Familie, Soziales, Kultur, Politik, Sport, Vereine, Termine, Geschichte, Menschen und andere Themen. Die Erscheinungsweise ist monatlich. Als Erscheinungsdatum haben wir die Mitte jeden Monats gewählt, wodurch sich eine harmonische Einpassung in die lokal vorhandene Medienstruktur ergibt.

Die Leserinnen und Leser erfahren jetzt häufiger und aktueller, was in ihrer Umgebung geschieht.

Dabei wird ergänzend das Internet auch eine wichtige Rolle spielen.

Finanziert wird die Linden-Limmer-Zeitung durch Werbeeinnahmen. Wir hoffen somit auf regen Auftragseingang.

Die Verteilung an die Haushalte erfolgt durch einen Fachdienstleister, der Mitglied im Verbund der Werbe-Vertriebs-Organisationen e.V. ist und eine kontrollierte Verteilung gewährleistet.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern viel Vergnügen mit der LiZ, der neuen Stadtteilzeitung für Linden und Limmer!



Gründerinnen und Gründer der LiZ *habu*

Die Gründerinnen und Gründer der Linden-Limmer-Zeitung sind:

Evi Schaefer (Zahntechnikerin)

Gunnar Werner (Druckvorlagenhersteller, Architekt, Informatikspezialist)

Klaus Öllerer (Ingenieur)

Gabriele Baumgart (Buchhändlerin)

Ausbildung im Verbund pro regio e. V.: „Wir kommen in die Betriebe!“

Seit Anfang 2000 unterstützt der gemeinnützige Verein „Ausbildung im Verbund pro regio e. V.“ kleine und mittelständische Unternehmen direkt vor Ort bei der Schaffung und Stabilisierung von Ausbildungsplätzen. Zum Beispiel hilft pro regio e. V. bei der Erledigung behördlicher Formalitäten, begleitet die Betriebe bis zur Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages und steht ihnen auch während der Ausbildung zur Seite. Dazu gehört auch, Betriebe zu vernetzen, die eine Verbundausbildung anbieten, sich quasi einen Auszubildenden teilen wollen.

„Kann ich in meinem kleinen Betrieb einen Ausbildungsplatz einrichten? Was muss ich tun, um Ausbildungsbetrieb zu werden? Und können wir die Ausbildung überhaupt leisten?“ Jürgen Hansen, Ge-

schäftsführer von pro regio e. V., kennt die Fragen, die von interessierten Unternehmen immer wieder gestellt werden. „Die Erfahrungen des Vereins zeigen, dass viele kleinere Betriebe oft gar nicht wissen, dass sie selbst ausbilden dürfen. Zum Beispiel können noch bis ins Jahr 2008 auch Betriebe ausbilden, die keinen Ausbilder mit absolvierter Ausbilderprüfung vorzuweisen haben. Auch die Ausbildung gemeinsam mit anderen Betrieben ist möglich, wenn nicht alle geforderten Ausbildungsinhalte von einem Betrieb abgedeckt werden können. Viele neue Berufsbilder sind gerade auch auf den geänderten Bedarf von kleinen Unternehmen abgestimmt.“

Pro regio e. V. hat seinen Sitz in Uetze und trug in der Region bereits zur Schaf-

fung von über 200 Ausbildungsplätzen bei. Seit 2006 werden – gefördert durch die Stadt Hannover im Rahmen der Ausbildungsinitiative sowie durch das Job-Center der Region Hannover – verstärkt Unternehmen im Stadtgebiet betreut, darunter auch Betriebe in Linden und Limmer.

„Man trifft uns jetzt hier im Stadtteil,“ berichten die Betriebsberaterinnen Yvonne Salewski und ihre Kollegin Agathe Rafalski, „wir kommen regelmäßig persönlich in die Betriebe und unterstützen die Unternehmer und die Auszubildenden in allen Fragen der Ausbildung“. Dabei ist es gleich, ob es um die Abwicklung von Formalitäten mit den Kammern oder um schulische Probleme bei den Azubis geht.

weiter auf Seite 2



Haben einen Ausbildungsplatz vermittelt: v. li. die BetriebsberaterInnen von pro regio e.V. Agathe Rafalski, Yvonne Salewski und Geschäftsführer Jürgen Hansen, daneben Azubi Jessica Hussmann, 20, mit ihrer Chefin Ulrike Lemke, LEONE Weinhandlung am Lindener Markt

Anzeigen

**Pflege im Minutentakt:
Nicht mit uns!**

Wir sind da...

APP Team

...der etwas
persönlichere
Pflegedienst in Limmer
und Umgebung

Partner aller Krankenkassen

Amb. Pflegedienst Pflingsttag
Franz-Nause-Str. 2
(Ecke Wunstorfer Straße)
30453 Hannover
Tel. (0511) 215 15 76
Fax. (0511) 215 20 79
www.app-team.de

www.limmer-apotheke.de

LIMMER

Pro
Gesundheit

APOTHEKE

Färberstr. 1 · 30453 Hannover
durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:30 Uhr
kostenlose Hotline 0800/6002770

**Achten Sie auf unsere
Monats- und Sonderangebote!
Ein Vergleich lohnt sich.**

**Ausbilden
im eigenen Unternehmen?**

Pro regio e. V. berät und unterstützt Sie
ohne Kosten für Ihren Betrieb

- ➔ direkt vor Ort
- ➔ tatkräftig und engagiert
- ➔ in allen Fragen der Ausbildung.

Welche Berufe passen zu uns?
Können wir (uns) Ausbildung leisten?
Was müssen wir tun, um
Ausbildungsbetrieb zu werden?
...

Kontaktieren Sie uns!

www.proregioev.de
Tel.: 05173-924544

Ausbildung im Verbund
pro regio e.V.

**STEINFELD
KFZ**

**Umwelt-Aktion
Limmer soll sauberer
werden!**

**Russfilter-Nachrüstung
ohne Montagekosten***

**Gas-Nachrüstung
300 | Autogas gratis***

* Angebote für in Limmer zugelassene
PKW, gültig bis 28. Februar 2007.

STEINFELD KFZ-GmbH
Wunstorfer Str. 109, 30453 Hannover,
Tel. 0511/921 9226, Fax 0511/921 9236
weitere Informationen zur Gasnachrüstung
auch unter www.Gas-Auto.info

Ausbildung im Verbund pro regio e. V.:

„Wir kommen in die Betriebe!“



Pendelt zwischen der „Lindener Freiheit“ und „PIER 51“: Norman Glockemann, 18 J.

... „Wenn die Auszubildenden Unterstützung für die Prüfungen brauchen, können wir es hinkriegen, dass an einigen Termi-

nen gemeinsame Nachhilfestunden angeboten werden.“ Jürgen Hansen und seine Mitarbeiter setzen alles daran, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Ermutigt durch pro regio e.V. entschloss sich auch Ulrike Lemke, „LEONE“, erstmals einen Ausbildungsplatz in der Weinhandlung zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Zeit war auch der Gegenüber-Nachbar Peter Dührkoop von der „Lindener Freiheit“ am Lindener Markt gemeinsam mit „PIER 51“ dazu bereit. Pro regio e. V. erledigte die Formalitäten und vermittelte die Auszubildenden. Jessica Hussmann und Norman Glockemann haben ihre Berufsausbildung als Verkäuferin und Koch bereits begonnen. Heute stehen mehrere Betriebe in Linden

mit pro regio in ständigem Kontakt. Sie wollen ausbilden, vielleicht gemeinsam im Verbund. Die Kommunikation ist da, das Netzwerk Linden baut sich auf. Kontaktstelle und Erfahrungsaustausch bei Weinhandlung LEONE oder Direktruf an pro regio: Tel. 05173/ 92 45 44.

Text/Fotos: esch

„Nur 48 Prozent der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsplatzsuchenden konnten sich bis Oktober 2006 einen Ausbildungsplatz sichern. Die Zahl der unvermittelten Bewerber war mit bundesweit etwa 49.000 Jugendlichen nur deshalb so niedrig, weil ca. 348.000 Bewerber – freiwillig oder zwangsläufig – in Alternativen, wie berufsvorbereitende Maßnahmen, eingemündet sind.“ (Ulrich, J. G. u. a./BiBB: Zwiespältige Vermittlungsbilanz der Bundesagentur für Arbeit. 2006. Online unter: <http://www.bibb.de/de/27399.htm>).

Unternehmen im Portrait: Kurze Wege – lange Tradition

Winterzeit bei „Lorberg“. Es gibt Hausmannskost. Wenn in der traditionsreichen, urgemütlichen Gaststätte in der Pavillonstraße norddeutsche Kultgerichte wie Bregenwurst mit Grünkohl oder Schlachteplatte serviert werden, hat Inhaber Henning Gothe im wahrsten Sinne des Wortes seine Hand im Spiel gehabt. Die Wurstspezialitäten wurden von ihm nach eige-



nen Rezepturen selbst hergestellt. Denn Henning Gothe ist nicht nur Koch, sondern auch Fleischermeister, die „Fleischerei Gothe“ befindet sich nur einige Gehminuten entfernt.

Bereits seit vier Generationen wird die Fleischerei in der Limmerstraße als Familienbetrieb geführt. Anke und Henning Gothe garantieren beste Qualität, das Frischfleisch stammt von Bauernhöfen aus der Gegend um Hannover. Die Kunden können unter 120 Wurst- und Aufschnittsorten wählen, das umfangreiche Käseangebot an einer separaten Theke und täglich wechselnde Eintopfgerichte runden das Angebot ab. Seit 20 Jahren gibt es den hauseigenen „Partyservice“. Eigentlich schon viel länger, nur der Begriff kam erst später in Mode, früher wurden eben „kalte Platten“ an die Kunden

geliefert. Heute können bis zu 100 Personen durch den Party-Service bewirtet werden. Wer seinen Gästen gerne einen perfekten Braten kredenzen möchte, kein Problem: die Fleischerei Gothe bietet tafelfertige Gerichte, auch in kleinen Mengen, zum mitnehmen an. Und dazu gehören in dieser Jahreszeit selbstverständlich auch Grünkohl und Bregenwurst. esch



5 Jahre Limmer Apotheke - Wir sagen Danke



Das Team v.li.: Kambiz Khatibian, Apotheker, Sigrid Böttcher, PTA, Wiebke Heidemann, Apothekerin, Susanne Müller, PKA, Heike Breves, PTA, Irina Schmidt, PTA

... Danke an unsere Kunden, die uns immer die Treue gehalten haben, die uns stets mit Lob, aber auch mit konstruktiver Kritik dazu motiviert haben, unseren Job als Ihr beratender Gesundheitspartner zu optimieren. Durch die Kundenkarte haben wir eine Möglichkeit geschaffen, unsere Kunden optimal zu beraten. Mit Hilfe der Kundenkarte und einer speziellen Computersoftware sind wir jeder Zeit in der Lage, die Wechselwirkungen der verschiedenen Medikamente zu überwachen und gegebenenfalls die Ärzte zu informieren. Die mehr als 2500 Kunden, die eine Kundenkarte bei uns besitzen, sprechen eine eindeutige Sprache.

Zu unserem 5 jährigen Jubiläum haben wir als Dankeschön für unsere Kunden ein besonderes Bonussystem eingeführt. Bei einem Gesamteinkauf von 100 € (ausgeschlossen Rezepte und Sonderangebote) erhalten unse-

re Kunden eine FreeWinCard, die kostenloses Lottospielen bis 31.03.2008 ermöglicht. Bitte informieren sie sich bei uns!

In unserer Apothekenumschau finden Sie das gelbe Info - Blatt mit unseren monatlichen Angeboten. Bitte achten Sie auch auf unsere zusätzlichen Sonderangebote. Ein Vergleich lohnt sich!

В НАШЕЙ АПТЕКЕ ВЫ МОЖЕТЕ ПОЛУЧИТЬ ИНФОРМАЦИЮ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ.

ЧАСЫ РАБОТЫ НАШЕЙ КОЛЛЕГИ ИРИНЫ ШМИДТ:

позднее утро: 10:00 - 15:00
вторник: 10:00 - 16:00
среда: 12:45 - 19:00
пятница: 9:00 - 19:00

МЕДИКАМЕНТЫ КОТОРЫХ НЕТ В АПТЕКЕ МЫ ВЫСЫЛАЕМ В ТОТ ЖЕ ДЕНЬ НА ДОМ. ДОСТАВКА БЕСПЛАТНО.

PTA Irina Schmidt berät russischsprachige Kunden in ihrer Heimatsprache

Besser kochen: Jamie Oliver zeigt uns, wie leicht das ist, wenn man vom Köhner lernt. Sein neues Buch bietet geballtes Küchenwissen und über 150 neue, fantastische Rezepte in einem Band. Von den wichtigen Arbeitsgeräten bis zur gekonnten Zubereitung, vom Umgang mit Meeresfrüchten bis zu den Fleischschnitten bei Rind, Schwein, Lamm und Geflügel zeigt er uns alles, worauf es beim Ko-

chen ankommt. Und weil für Jamie Kochen und gesunde Ernährung untrennbar zusammengehören, erfahren wir von ihm ausführlich, wie man gute Qualität bei Lebensmitteln erkennt und richtig einkauft. Seine Grundrezepte und köstlichen Variationen zu Salaten, Pasta, Risotto, Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, Gemüse, Desserts und Kuchen sind wie immer verblüffend unkompliziert und un-

schlagbar gut. Jamies Kochschule ist Genuss von Anfang an: ausgestattet mit großartigen Food-Fotos und so sympathisch und mitreißend geschrieben, wie nur Jamie Oliver es kann!

Jamie Oliver, Besser kochen mit Jamie 448 Seiten, über 320 Farb- und S/W-Fotografien und Zeichnungen. gebunden mit Lesebändchen, ISBN 978-3-8310-1031-8, bei Buchhandlung ATLANTIS



Endlich vereint in einem Buch: die drei beliebtesten und am meisten ausgeübten Wellness-Lehren aus Asien. Hier finden Wellness-Begeisterte alles auf einen

Blick. Ob sie nun mehr erfahren möchten über die vitalisierenden Übungen des Tai Chi oder die ausgleichenden Bewegungen und Atemtechniken des Yoga, oder ob sie die wohltuenden äußerlichen und innerlichen Anwendungen des Ayurveda ausprobieren möchten, mit diesem Ratgeber erhalten sie alle Informationen gebündelt in einem Band. Ein Muss für je-

den Wellness-Fan, der sich mit asiatischen Übungen verwöhnen möchte.

Wellness aus Asien

Mit Tai Chi, Yoga und Ayurveda ISBN 13: 978-3-332-01715-1, Urania Verlag, 160 Seiten, Paperback mit vielen Abb., 14,95 €, bei Buchhandlung ATLANTIS

Ihre Werbung in der „LiZ“

Die Preise für Werbeanzeigen sind gestaffelt nach Größe, Farbe und Platzierung.

Die Größen sind modular aufgebaut und orientieren sich an den Spaltenbreiten (60 mm) sowie den Spaltenzwischenräumen (5mm).

Die kleinste Werbefläche, das Basismodul, ist 60mm x 42,5 mm (Breite x Höhe) groß.

Preise nach Größe

Die Werbeanzeigen kosten in einfacher Schwarz-Weiß-Ausführung je Spalte und je mm Höhe 1,25 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Für das Basismodul ergibt sich somit ein Grundpreis von 53,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Zuschläge

Farbige Anzeigen: 30%

Titelseite: 50%

Schlussseite: 25%

Rabatte

3 Anzeigen: 10%

6 Anzeigen: 20%

Sonder-Service

Bei 6 Anzeigen besteht zusätzlich die Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit einem eigenen Artikel vorzustellen.

Sie haben noch keinen Text und keine Bilder für einen Artikel? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Ausarbeitung Ihres Artikels.

Anzeigengestaltung

Sie haben noch keine Druckvorlagen für Ihre Anzeige? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Gestaltung Ihrer Anzeige. Dieser Service ist für 40,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich.

Anzeigenslieferung

Für Ihre Lieferung einer Anzeige an uns verwenden Sie bitte unsere Modulgrößen und folgende Dateiformate: doc, gif, jpg, odt, pdf oder tif.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Zehn Verlag
Evelyn Schaefer, Gabriele Baumgart,
Klaus Öllerer, Gunnar Werner GbR
Limmerstraße 47 c/o Atlantis
30451 Hannover
www.zehn-verlag.de
E-Mail: LiZ@zehn-verlag.de
Fax: 0511 / 26 29 27 95

Geschäftsstelle, Anzeigenverkauf

Gabriele Baumgart [bg]
Telefon: 05 11 / 26 29 27 91

Layout, Anzeigengestaltung, IT/EDV

Gunnar Werner [gwer]
Telefon: 05 11 / 213 59 213

Redaktion

Evi Schaefer [esch]
Telefon: 01 73 / 742 72 44

Öffentlichkeitsarbeit

Klaus Öllerer [öl]
Telefon: 0170/9260771

Druck

Quensen Druck+Verlag GmbH & Co. KG
31135 Hildesheim
Auflage: 10.000

"Wenn ich an den inneren Kern herankomme, in dem alle Kraft gesammelt ist, dann wird neue Energie in mein Denken und Tun fließen, dann wird etwas in mir aufblühen. In jedem von uns ist dieser Kern, voller Energie, voller Verheißung."

Anselm Grün,

Quellen innerer Kraft

Erschöpfung vermeiden - Positive Energien nutzen,
2006, Verlag Herder,
160 Seiten,
Gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-451-28659-9,
16,90 €

Erhältlich in der Buchhandlung ATLANTIS, Limmerstr. 47

Stadtbezirksratsratssitzung Linden-Limmer

Themen

Der Stadtbezirksrats behandelte am 17. Januar 2007 bei der 3. Sitzung im Freizeithaus Linden, Windheimstr. 4, im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Themen:

- Essensgeld in Kinderbetreuungseinrichtungen
- "Auf Entdeckertour in Linden-Limmer"
- Verkaufsoffene Sonntage zur Scilla-Blütezeit
- Säuberung Bahngleisgelände zwischen Konkordiastr. und Bardowicker Str.
- Einwohner/-innen-Fragestunde
- Parkplatz Velberstraße
- Egestorff-Gruft

Essensgeld

Die Fraktion Das Linksbündnis brachte einen Dringlichkeitsantrag zum Essensgeld in Kinderbetreuungseinrichtungen ein.

Der Dringlichkeitsantrag von Das Linksbündnis wurde bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung mit 14 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Entdeckertour

Nähere Informationen hierzu gibt es im Internet bei www.entdeckertour.de.

Verkaufsoffene Sonntage zur Scilla-Blütezeit

Die Verwaltung beantragte den Beschluss einer Rechtsverordnung, wonach ein verkaufsoffener Sonntag aus Anlass der Scilla-Blüte auf dem Lindener Berg ermöglicht werden soll.

Eine Arbeitsgemeinschaft "Linden Gut", die sich aus Lindener Geschäftsleuten gebildet habe, habe bei der Verwaltung einen solchen Verkaufssonntag beantragt, bei dem die Geschäfte rund um den Lindener Markt und in den angrenzenden Straßen

das Scillablütenfest mit offenen Geschäften begleiten können. Es werde überregional für das Fest geworben und ein entsprechend großer Besucherstrom erwartet. Der verkaufsoffene Sonntag soll je nach Beginn der Scillablütezeit am 18. oder 25. März oder am 01. April 2007 stattfinden. Der Antrag der Verwaltung wurde mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

Säuberung Bahngleisgelände

Die CDU-Fraktion beantragte, dass die Verwaltung gebeten werde mit den Stadtwerken Gespräche zu führen, damit die Stadtwerke sich um die Grünpflege und Reinigung des Grundstücks mit den Bahngleisen zwischen Konkordiastraße und Bardowickerstraße kümmern.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde hierzu ein Änderungsantrag eingereicht, wonach vor dem Beschnitt von Bäumen und sonstigen Gehölzen eine Begutachtung durch den Fachbereich "Forsten, Landschaft und Naturschutz" stattfinden solle, da auf dem Grundstück inzwischen seltene Pflanzen und zahlreiche Vogelarten vorzufinden seien. Zudem solle eine kostenpflichtige Übertragung der regelmäßigen Pflege an die Stadt Hannover in Erwägung gezogen werden, wenn die Stadtwerke sich überfordert zeigten. Der Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

Ebenso wurde der Antrag der CDU-Fraktion mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

Einwohner/-innen-Fragestunde

Eine Einwohnerin Limmers meldete sich wegen der Emissionen vom Lindener Hafen zu Wort.

Einwohner/-innen der Alfred-Wilms-Straße und des Hurlebuschwegs seien Tag und Nacht Geräuschen aus dem Lindener Hafen ausgesetzt. Zudem lagere sich immer wieder heller Staub oder Sand ab und hätten einige Einwohnerinnen seit kurzem Hautirritationen, die man auf die Emissionen vom Hafen zurückführe.

Frau Hoff von der Verwaltung wies hinsichtlich der Lärmemissionen darauf hin, dass bei Jade-Stahl noch keine Endabnahme stattgefunden habe und erst in einigen Monaten damit zu rechnen sei, dass die Firma jedoch bereits dreimal unter beachtlichem finanziellem Aufwand nachgebessert habe.

Mitglieder verschiedener Parteien im Bezirksrat schlugen der Verwaltung vor, Gespräche mit den Firmen im Lindener Hafen aufzunehmen, um gegen die Emissionsbelastungen etwas zu unternehmen.

Parkplatz Velberstraße

Die CDU-Fraktion fragte bei der Verwaltung an, ob von der Verwaltung die Pläne für den Bau eines Parkhauses in der Velberstraße als Ersatz für die in der Limmerstraße weggefallenen Parkplätze weiter verfolgt würden und wer zurzeit für die Pflege des Parkplatzes zuständig sei.

Die Verwaltung antwortete, dass sie an der Planung für ein Stadtteilparkhaus festhalte und derzeit einen Verfahrensvorschlag zur Rückabwicklung des Grundstücksgeschäfts ausarbeite. Das Grundstück sei im Besitz einer nicht in Deutschland ansässigen Person und die Grundstückspflege sowie verschiedene Pflichten oblägen momentan dem Insolvenzverwalter des privaten Grundstücksbesitzers.

Herr Meyer (Linksbündnis) fragte, warum auf einem privaten Grundstück bis vor kurzem städtische Schilder zur Parkzeitbegrenzung gestanden hätten.

Frau Hoff von der Verwaltung, Stadtplanerin für Linden-Limmer, antwortete, dass die Schilder noch aus der Zeit vor 2002 stammten, als es sich um eine städtische Fläche gehandelt habe, und dass die Schilder jetzt abgebaut worden seien, um Missverständnisse zu vermeiden.

Egestorff-Gruft

Die CDU-Fraktion fragte bei der Verwaltung bezüglich der Egestorff-Gruft an,

- welche Maßnahmen geplant seien, um ein Eindringen zu verhindern
- was geplant sei, um den Einsturz zu verhindern und die Gruft vor Verfall zu schützen
- ob es Planungen oder Überlegungen gebe, die wenigen historischen baulichen Überreste im Von-Alten-Garten und an der Martinskirche dauerhaft zu erhalten.

Die Verwaltung antwortete:

- Die kürzlich erfolgte Ersetzung des provisorischen Metallgitters durch einen stabilen Mauerstein mit Lüftungsöffnungen, der in die Mauer eingelassen sei, werde als ausreichend erachtet.
- Der aus der Nachkriegszeit stammende Kern der Gruft sei aus Stahlbeton. Demnächst werde eine Baubesichtigung stattfinden und der statische Zustand der Wände und der Decke überprüft werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand sei die Statik der Gruft nicht gefährdet. Das seitliche Mauerwerk sei inzwischen gereinigt worden und die Sandsteinverblendung werde mit einer neuen Verfüllung saniert.
- Im Rahmen ihrer Zuständigkeit unterhalte die Verwaltung historische Zeugnisse regulär. Derzeit seien mit Ausnahme der Egestorff-Gruft keine dringlichen Sanierungen geplant.

gwer

Mehr bei www.halloLindenLimmer.de.



Sitzung der Sanierungskommission Limmer

Die Sanierungskommission besteht seit Anfang 2003, begleitet das Sanierungs-geschehen in Limmer und gibt Empfehlungen als Vorbereitung für Ratsentscheidungen ab.

Die Kommission tagte am 29. Januar 2007 ab 19:00 Uhr im bereits sanierten ehemaligen Conti-Verwaltungsgebäude in der Wunstorfer Str. 130. Diesmal fand die Sitzung in den Räumlichkeiten der Fahmoda GmbH statt (Foto).

Auf der Tagesordnung standen nach der Eröffnung und der Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung folgende Punkte:

- Fahmoda GmbH - die Modeschule stellt sich vor
- Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- Umgestaltung Stockhardtweg

- Projekte der HRG und der Wasserstadt GmbH & Co. KG
- Triathlon Wasserstadt
- Schulhof der Grundschule Kastanienhof
- Verschiedenes

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Grube, Bündnis 90/Die Grünen, schlug Herrn Martin Zierke, Bürgermitglied von Bündnis 90/Die Grünen, für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Da keine geheime Wahl beantragt wurde, stimmten die Mitglieder der Sanierungskommission per Handzeichen ab und wählten Herrn Zierke mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Umgestaltung Stockhardtweg

Sanierungsbüro und Verwaltung stellten eine Planungsüberlegung zur Umgestaltung des Mündungsbereichs Stockhardtweg/Wunstorfer Straße vor, die bezüglich der geplanten Entwicklung der Wasserstadt Limmer wünschenswert sei.

Projekte der HRG und der Wasserstadt GmbH & Co. KG

Auf Nachfrage durch Mitglieder der Sanierungskommission bezüglich der emsigen Arbeiten auf dem ehemaligen Conti-Gelände erläuterte Herr Römer, dass Sand angeliefert und auf dem Gelände Bauschutt aus der 3. Ordnungsmaßnahme zerkleinert werde, um es als Baumaterial nutzen zu können. Die von der Kommission beschlossenen Probeentnahmen beim An- und Abtransport von bestimmten Materia-

Bus-Ringlinie 131/132 wurde zur Erlebnislinie 100/200

Neuer Name und gleicher Komfort

Außer dem Namen ändert sich nichts. Ob in die Oper, ins Museum oder ins Stadion, die Linie 100/200 bringt die Fahrgäste hin. Sicher, pünktlich und bequem. Auf der circa 16 Kilometer langen Strecke fährt die Erlebnislinie nicht nur in die Innenstadt, sondern verbindet Hannovers schönste Stadtteile wie List, Oststadt, Zoo, Calenberger Neustadt und Linden und hält an vielen hannoverschen Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen.

üstra-Tipp: Hannover in 55 Minuten erleben: Wenn Sie das nächste Mal Besuch bekommen, nutzen Sie doch einfach die neue Erlebnislinie 100/200 für eine ausgiebige Sightseeing-Tour.

Der Takt der Linie 100/200

Von Montag bis Freitag fährt die Linie 100/200 in der Zeit von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr im bequemen 10-Minuten-Takt. Am Sonntag in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr können Fahrgäste alle 15 Minuten einsteigen. Der Streckenabschnitt zwischen Kröpcke, Maschsee und August-Holweg-Platz wird montags bis samstags vor ca. 6 Uhr, sonntags vor 10 Uhr und an allen Tagen nach ca. 20.30 Uhr nicht bedient.

uestra

Haltestellen in Linden sind z. B.: Küchengarten/Ihmezentrum, Lindener Marktplatz, Martinskirche, Sternwarte, Lindener Berg, Bahnhof Linden/Fischerhof. *gwer*

Leine-Badestrand - heißer Sommer 2007

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragte bei der Stadtbezirksratssitzung am 13. Dezember 2006, die Verwaltung aufzufordern, am Leineufer an geeigneter Stelle im Stadtbezirk Linden-Limmer einen dauerhaften Badestrand einzurichten, da die Aktion „Leinebadestrand“ im Sommer 2006 viel und gern genutzt worden sei.

Herr Kuntze (FDP) stellte einen Änderungsantrag, den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen so lange zurückzustellen, bis von der Verwaltung Informationen zu den Kosten und der Finanzierung vorgelegt würden und ein Ausweichort für die Wasserski-Sportler/-innen gefunden worden sei.

Gleichwohl schloss er sich der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen insoweit an, als dass Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität in Linden-Limmer grundsätzlich wünschenswert seien.

Im Laufe des Sommers hatte sich der Konflikt zwischen den Badegästen und dem Wasserski-Club unweit der Schwanenburgbrücke verschärft. Das Strandvolk hatte das Badeverbot ignoriert und rief unbeeindruckt zum Protest auf. Der DLRG bot zwar an, einen Wachposten aufzustellen, aber die Kostenfrage blieb ungeklärt. Im Bezirksrat wurden derweil Bedenken laut, der Leinebadestrand könne sich als Existenzbedrohung für das nahe Fössebad entwickeln. Ab Frühjahr 2007 wird das Thema weiter im Bezirksrat Linden/Limmer behandelt werden.

Der Änderungsantrag wurde mit 13 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

gwer/esch

Lust auf Limmersche Geschichte?



Um 1150 stand in Limmer tatsächlich mal eine Burg. Rudolf Lotze (re.) vom Archivausschuss der St. Nikolaigemeinde führte durch die neue Ausstellung auf der Empore von St. Nikolai.



Der 1. Teil der Ausstellung endet mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges. Jens Kroner (re.), ebenfalls im Archivausschuss, vor einem Schaukasten mit historischen Ansichtskarten aus Limmer. Damals fuhr man zur Sommerfrische an die Quellen des Limmerbrunnens. Um ein Haar wäre Limmer ein Kurort geworden.

Fotos/Text: esch

Schleusen-Umbau in Limmer

Bis ca. April 2007 soll die Schleusenanlage am Leineabstiegskanal in Limmer von Grund auf saniert worden sein. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Braun-



schweig legte die 90 Meter lange Schleuse ab September 2006 trocken, das Becken wird verstärkt und mit neuem Beton verkleidet. Eine Hecke und einige Bäume müssen auf der Conti-Uferseite aus bautechnischen Gründen entfernt werden, werden jedoch nach Abschluss der Arbeiten neu gepflanzt. Der Bund, dem der Uferstreifen gehört, macht hier von seinem Hausrecht Gebrauch. Dazugehörige Grundstücke sind von Anwohnern nur gepachtet.

Fotos/Text: öl



Stadtteilkampagne „Auf Entdeckertour in Linden“

Für Linden-Fans gibt es gute Neuigkeiten: Wer sich noch besser in der Stadtteilhistorie auskennen will oder einfach den kultigen Stadtteil noch näher kennen will, der hat mit dem Projekt „Auf Entdeckertour in Linden“ die Gelegenheit dazu. Die Stadtteilkampagne der beiden Initiatoren Michael Jürging und Manfred Wassmann möchte gezielt die Bürger mehr über ihren Stadtteil informieren und darüber ins Gespräch bringen. Außerdem soll aktives Stadtteilmarketing betrieben werden und damit auch verschiedene Bereiche (Kultur, Bildung, Freizeit und Wirtschaft) besser



Lindener Marktplatz (Postkarte von 1918, Sammlung Jürgen Wessel)

vernetzt werden. Anhand von Fotos, die Linden früher – heute zeigen, sollen dann Entdeckertouren durch den Stadtteil zu bedeutenden Stationen unternommen werden, die vor allem die Neugierde für den eigenen Stadtteil wecken sollen. Mit Erzählcafés und einem schulischen Lernprojekt in Kooperation mit der IGS Linden sollen auch Kinder und Jugendliche interessiert werden. Geplant ist, dass der 11. Jahrgang der Gesamtschule die Vergangenheit Lindens erforscht und analysiert indem beispielsweise „Entdeckertouren“ zu alten Fotostandorten unternommen werden und die Veränderungen im Gegensatz zu Heute untersucht werden. Die Dokumentation der „Entdeckertouren“ soll in den Erzählcafés gezeigt werden, die im Geschäftsbe-

reich der Limmerstraße, eines in der St. Martinsgemeinde und zwei auf dem Faust-Gelände stattfinden, das auch der Träger des gesamten Projektes ist.

Auch für Lindener Geschäftsleute ist die neue Stadtteilkampagne eine gute Möglichkeit neue Kunden zu erreichen und für das vielfältige Geschäftsfeld in Linden zu begeistern. Michael Jürging und Manfred Wassmann möchten ein Sammelalbum mit 25 Fotos von Linden erstellen, zu dem die 25 Vergleichsfotos, die Sammelbilder, gesammelt werden können. In einer Auflage von 1.500



Foto: Michael Jürging

Exemplaren können die Geschäftsleute die Sammelalben und -bilder erwerben und sie beispielsweise als Kundenprämie einsetzen. Der Zeitplan sieht so aus, dass zunächst im Frühjahr 2007 die Erzählcafés starten. Im September 2007 soll dann das Sammelalbum erscheinen, wonach dann wieder die Erzählcafés folgen.

Wer mehr Interesse bekommen hat oder meint ein ganz besonderes Foto von Linden zu haben, das möglicherweise in das Sammelalbum oder ein Erzählcafé passt, kann sich im Internet unter www.linden-tour.de oder telefonisch (0170/9260771) weiter informieren. Wir wünschen allen, die Lust bekommen haben, viel Spaß bei diesem besonderen Projekt!

Tamara

Kurzportrait Limmer- straße



Blick von der Fußgängerbrücke Kuchengarten

Limmerstraße: Linden-Nord, vom Platz „Am Kuchengarten“ zur Wunstorfer Straße; alte Landstraße von Linden nach Lim-



Blick von Limmer nach Linden

mer und in das Amt Blumenau, zunächst Teil der Blumenauer Straße, 1858 Niederfeld, 1861 in „Limmerstraße“ umbenannt.

Text: Helmut Zimmermann
Die Straßennamen der Landeshauptstadt
Hannover,
Verlag Hahnische Buchhandlung
ISBN 3-7752-6120-6
Fotos: gwer

Mittendrin: Neujahrsempfang der CDU

Sparen, kürzen, streichen. Finanzminister Möllring macht einen unbeliebten Job. Er stemmt sich gegen den Niedersächsischen Schuldenberg von 50 Milliarden Euro. In jeder Sekunde steigt die Verschuldung um 41 Euro, täglich fallen allein 7 Millionen Euro an Zinsen an. Man könne, so der Minister, ja „jede Woche einen Jackpot knacken, dann wär' mal für ein paar Tage Ruhe.“

Bei Ingeborg Welter geht es nicht um Euro. Was sie tut, ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit, über 40 Jahre lang, auch jetzt noch, mit 81 Jahren, betreut sie Seniorenkreise in Linden und Ricklingen. Ihr galt die diesjährige Ehrung des Ortsverbandes Linden-Limmer. Als Dankeschön erhielt Frau Welter eine Reise mit einer Begleitperson nach Berlin.

Text/Foto esch



(v. li.), Gabriele Steingrube, Vorsitzende Ortsverband Linden-Limmer, Linden 1907 e.V., Ingeborg Welter, 81, Seniorenarbeit und Hartmut Möllring, Finanzminister des Landes Niedersachsen

Mittendrin: 80 Jahre Egon Kuhn

Egon „Linden“ Kuhn wurde 80 Jahre alt und gefeiert wurde im Freizeitheim Linden, in seinem Freizeitheim. Der ausgemachte Kulturarbeiter und ewige Sozialist mit einer Vorliebe für Schalke und Frauen nahm bekannte Politgrößen wie Herbert Schmalstieg, Edelgard Buhlman und Wolfgang Jüttner an die Kandare, um sie fit für den politischen Alltag zu machen. Erstmals wurde der Lindener Butjer an eine verdiente Persönlichkeit des Stadtteils verliehen. Der Verein Lebendiges Linden e.V. hatte diese Skulptur gestiftet. Vorher hatte Egon Kuhn schon den Niedersächsischen Orden am Bande erhalten. Egon Kuhn hatte in den letzten Jahrzehnten das öffentliche Bild in Linden stark geprägt. Als bekennender Marxist galt und gilt er vielen als das linke Gewissen Lindens.

Geboren in Osnabrück leitete Egon das Freizeitheim Linden 27 Jahre lang. Mehr bei www.halloLindenLimmer.de.

Text: esch/öl



von links: Bezirksbürgermeisterin Linden-Limmer Barbara Knoke (SPD), Uwe Horstmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion Linden-Limmer und der Jubilar Egon Kuhn

Foto: esch

Ihme-Schiffahrt

Die Hannoversche Personenschiffahrt Betriebs GmbH teilt mit:

Der Fahrplan für die Saison 2007 steht ab sofort im Internet zum Herunterladen bereit bei www.ihme-schiffahrt.de.

Der Fahrplan steht ebenfalls zum Herunterladen aus dem Internet zur Verfügung bei

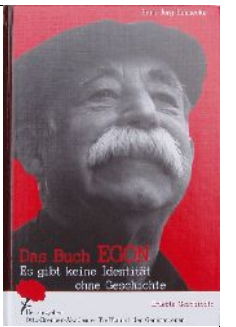
http://www.hallolinden.de/Kurzmeldungen/Kurzmeldungen_kurzmeldungen_.html unter dem Datum 02.02.2007.

Fahrten zur Historischen Schleuse Limmer sind während der Bauarbeiten an der Schleuse nur ab Nordhafen, Seelze und Garbsen sowie Vahrenwald möglich. Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Schleuse finden in der Saison 2007 auch die Fahrten ab Schwarzer Bär wieder statt.

gwer

Das Buch Egon: 80 Jahre Egon Kuhn, das ist 80 Jahre Lindener Geschichte.

Kaum einer hat die Lindener Geschichte so sehr geprägt wie der ehemalige Leiter des Freizeitheims, Gewerkschafter, Politiker und Schalke-Fan. Nie unumstritten, immer eine klare Meinung, immer politisch und gesellschaftskritisch, nie bequem wollte Egon Kuhn sein. Noch heute immer aktiv, erzählt Egon Kuhn in diesem Buch sein Leben. Aber auch Weggefährten kommen zu Wort. Aufgeschrieben von Hans-Jörg Hennecke, dem bekanntesten Lindener Autor, mit Photos vom Lindener Photographen Ralf Hansen, ist dieses Buch auch ein Stück Stadtteilgeschichte. Das Buch ist erhältlich bei ATLANTIS.



Mittendrin: „Lebendiges Linden“ - Fest zum Jahresbeginn

Lebendiges Linden e. V. Ein Verein in Bewegung, ein Verein, der sich selbst und andere bewegt und der viele erfolgreiche Projekte in Gang gebracht hat. Nicht zu einem Neujahrsempfang, der traditionell

im Freizeithaus Linden abgehalten wurde, sondern unter einer neuen, feinen Adresse, trafen sich ausschließlich Mitglieder des Vereins in der Galerie Bongartz (Calenberger Neustadt) zu einem

Fest zum Jahresbeginn. Wenn er auch bei der Wahl der Lokalität dem Stadtteil den Rücken kehrte, setzte der Verein kulinarisch auf die bewährte Qualität von Lindener Unternehmen.



Hans-Jürgen Giesecke, der 1. Vorsitzende des Vereins, betonte bei seinem Jahresrückblick nachdrücklich den Wert ehrenamtlicher Mitarbeit innerhalb eines Vereins. Auch das „Lebendige Linden“ würde ohne seine freiwilligen Mitarbeiter nicht so erfolgreich funktionieren. Die Kunstausstellungen, die die Projektgruppe „Lindener Kulturforum“, zweimal im Jahr veranstaltet, sind weit über die Grenzen Lindens hinaus bekannt.

In der Projektgruppe „Wirtschaftsforum“ werden verbesserte Standortbedingungen für Gewerbetreibende erarbeitet und die Projektgruppe „Veranstaltungen“ wird, neben Kult-Events wie dem Jazz-Frühshoppen im von-Alten-Garten in diesem Jahr erstmalig ein Sommerfest auf die Beine stellen. Der Gastredner, Bürgermeister Bernd Strauch, überraschte mit der Information, dass sich in Linden die meisten Kleinstunternehmen Deutschlands befinden: die Kioske.

Foto/Text: esch

Eine Schwarz-Weiß-Werbefläche dieser Größe in der LiZ kostet:
normale Seite 1 Ausgabe 53,00 €
3 Ausgaben in Folge 47,70 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 42,40 €/Monat
Titelseite 1 Ausgabe 79,50 €
3 Ausgaben in Folge 71,55 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 63,60 €/Monat
Schlussseite 1 Ausgabe 66,25 €
3 Ausgaben in Folge 59,62 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 53,00 €/Monat
jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer.

Eine farbige Werbefläche dieser Größe in der LiZ kostet:
normale Seite 1 Ausgabe 68,90 €
3 Ausgaben in Folge 62,01 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 55,12 €/Monat
Titelseite 1 Ausgabe 95,40 €
3 Ausgaben in Folge 85,86 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 76,32 €/Monat
Schlussseite 1 Ausgabe 82,15 €
3 Ausgaben in Folge 73,93 €/Monat
6 Ausgaben in Folge 65,72 €/Monat
jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer.

Gaststätte Lorberg

Inh. Henning Gothe
Pavillonstraße 12
30451 Hannover
Tel. 0511 / 210 68 67
od. 0511 / 44 06 64
geöffnet: Mo. bis Fr. ab 16 Uhr

Linden-Park-Blick: Was passiert am Ihmezentrum?

Blumenauer Straße, Richtung Gartenallee. Hier entsteht das Fachmarktzentrum „Linden-Park“. Die Geschäftsräume der Erdge-

Die US-Investorengruppe „Carlyle Group“ erwarb im vergangenen Jahr neben 170 Wohnungen fast den gesam-

wohnungen im Ihmezentrum haben nichts mit den Aktivitäten des Investors zu tun.



ehemaliges Schuhhaus HESS schossebene werden komplett entkernt; ein Großteil der Installationen, Deckenverkleidungen und Fußbodenbeläge ist bereits abgebaut. Übrig bleiben an manchen Stellen nur die Stützpfeiler, die das Ihmezentrum tragen.



Die Ladenpassage beim ehem. Schuhhaus HESS: nackter Estrich und kahle Wände.

ten Bereich des Einkaufszentrums, an dessen Revitalisierung jetzt gearbeitet wird. Die restlichen 634 Eigentums-

Nur zwei TraditionsGeschäfte sind nicht an Carlyle gegangen und werden weiterhin betrieben: der Modelleisenbahnladen von Herrn Scheffler und der Briefmarkenladen von Herrn Sokoll.

Für einige Platanen beginnt, trotz des erbitterten Kampfes einer Bürgerinitiative, der letzte Frühling. Vom Küchengarten bis zur Einfahrt der Gartenallee wird bei der Umgestaltung der Blumenauer Straße der mittlere Grünstreifen aufgegeben: die Bäume kommen weg. Ab der Gartenallee in Richtung Schwarzer Bär können fast alle Platanen stehen bleiben.

Fotos/Text: esch

Petra Wiszniewski

Rechtsanwältin

Arbeits- & Arbeitslosenrecht
Mietrecht

Pavillonstr. 11
30451 Hannover
Tel. 0511-76 38 490

Salon Wienhöfer

Herrenhaarschnitt
€ 9,50

Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
Telefon: 05 11 / 210 09 10

Limmer Linie 10, Haltestelle
Harenberger Str./Kirchhöfnerstr.

Optic heller

Fachgeschäft für
Augenoptik und Kontaktlinsen

Falkenstraße 27 · Ärztehaus
Hannover · Tel. 0511 / 44 09 32

Ab heute können Sie
garantiert mehr sehen.
Mit dem ImpressioniST von Rodenstock.

Weltneuheit ImpressioniST.
Bei uns im Geschäft.
Jetzt erleben.

- Perfekte Vermessung.
- Fotogenauere Brillenauswahl.
- Individuelle Glasberatung.

R
RODENSTOCK

Krafzik GmbH
Schlüsseldienst (0511) 44 68 11
Telefon:
Telefax: (0511) 353 55 98
Für Handwerker-
Freierbetriebe
Limmerstraße 36 · 30451 Hannover
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
E-Mail: schlusseldienst-krafzik@htp-tel.de
Schlosser- und Tischlerarbeiten
Garagentore · Briefkastenanlagen
Schließanlagen · Beschilderungen

Musik Atelier
■ Klavier
■ Gesang
■ Atelierchor
Barbara Maria Krieger
Schwalenberger Straße 8
30449 Hannover · Tel. 4584173
www.musikatelier-hannover.de

BOSCH Service
Peters-KFZ
Weidestraße 22/24 · 30453 Hannover
Tel. 0511 / 210 20 25 · www.peters-kfz.de
Reparaturen aller Fahrzeuge, AU, TÜV,
Karosserie- und Lackierarbeiten,
Oldtimer-Restaurierungen, Reifenservice

Endlich eine neue Wohnung,
die mich nicht das Leben kostet.
GBH Wohnen, wie es mir gefällt.
GBH - Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH
Geschäftsstelle Linden
Martha-Wissmann-Platz 2
30449 Hannover
Tel. 05 11 / 64 67 - 40 01
E-Mail: gl.info@gbh-hannover.de
Internet: www.gbh-hannover.de

Deisterstraße ist Thema beim Forum Linden-Süd

Das größte Problem ist nicht zu lösen. Täglich rollen 10.000 Autos durch die Deisterstraße.

Das Forum Linden-Süd und gleich drei Stadt-/VerkehrsplanerInnen der Landeshauptstadt Hannover versuchten während der Januar-Sitzung des Forums die Ideen aus dem Workshop „Erscheinungsbild der Deisterstraße“ vom vergangenen Oktober auf einen realisierbaren Nenner zu bringen.



EINLADEND: Hier hält man sich gerne auf. Die Anlieger gestalten selbst die Außenflächen vor den Geschäften.

Anzeigen

Wind in den Weiden ist ein Klassiker der englischen Kinderliteratur. Seine Hauptpersonen, vier liebenswerte vierfüßige Gentlemen, haben schon Generationen von jungen und älteren Leserinnen und Lesern zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken gebracht - denn das, was Ratte, Maulwurf, Kröterich und Dachs so alles widerfährt, trägt oft sehr menschliche Züge. Und dennoch, auch wenn Dachs und Maulwurf in Höhlen hausen, die mit Mini-Menschenmöbeln ausgestattet sind, entspricht ihr Leben der Natur der Tiere. Sie leben in Freiheit, folgen dem Lauf des Jahres, vernehmen den Ruf der Heimat und sind glücklich, wenn sie beides haben: die Sicherheit des angestammten Baus und die unerschütterliche Treue ihrer Freunde.

Ein Klassiker der englischen Kinderliteratur - von Kenneth Grahame meisterhaft erzählt - hinreißende Illustrationen von Eric Kincaid. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und Erwachsene.

Wind in den Weiden, Kenneth Grahame, Originaltitel: The Wind in the Willows/
Originalverlag: Brimax/C. Bertelsmann
Gebundenes Buch, 160 Seiten, durchgehend farbig illustriert
ISBN-13: 978-3-8094-1669-2, € 9,95
Erhältlich bei ATLANTIS

Durch das hohe Verkehrsaufkommen wird die Straße als Barriere empfunden. Die Ladenwelt muss dringend wieder in Schwung gebracht werden, doch wie soll das gehen, wenn KundInnen nicht mal spontan die Straßenseite wechseln können?

Die StadtplanerInnen stellten mehrere Entwürfe vor. Der immer wieder geforderte Zebrastreifen in Richtung Deisterkreisel ist auf Grund der Straßenbreite nicht zulässig. Für eine Fußgängerampel sind die Gegebenheiten günstig, aber dabei gehen dann gleich mehrere Parkplätze verloren. Das bringt Nachteile für die Geschäftsleute. „Wäre eine Einbahnstraßenregelung die Lösung?“, war die Idee von Wolfgang Prauser, Quartiermanager für Linden-Süd. Das fand der Verkehrsplaner gar nicht gut „Da müssten ja 5.000 Autos pro Tag auf eine andere Straße in Linden-Süd ausweichen. Dann haben wir die Probleme auch von dort.“ So geht es also auch nicht.

Die Verkehrsberuhigung für die Deisterstraße in einer 30 km/h Zone entbehrt wegen mangelnder „Gefahr-

situation“ jeder rechtlichen Grundlage und eine Fußgängerzone ist ohnehin nie ein Thema im Workshop gewesen, berichteten die Stadtplaner/-innen. „Mittel im Haushalt gibt es erst in 1-2 Jahren, vorher wird die Deisterstraße sowieso nicht umgebaut“, Forumsprecher Uwe Horstmann hat einen Draht zur Stadtverwaltung, „doch das ist kein Grund zur Frustration, die Falkenstraße mit ihrem Durchgangsverkehr funktioniert schließlich auch!“

Was jetzt gefragt ist, ist Eigeninitiative der Anlieger/-innen, an vielen Stellen in der Deisterstraße funktioniert das schon, und der Trend setzt sich fort. Ab Mai werden sich hier eine Menge neuer KundInnen aufhalten: Der Arbeitskreis „DressUp Deisterstraße“ bringt junge ExistenzgründerInnen aus der Mode- und Designbranche mit 5 Geschäften in die Deisterstraße. In Zukunft sollen hier insgesamt 10% der Geschäfte aus dem Branchenschwerpunkt „Mode“ kommen.

Das Forum Linden-Süd trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat und ist



TRADITION TRIFFT MODERNE und hat dabei viel Platz für Außengastronomie und Aktionen auf der Deisterstraße.

offen für alle BewohnerInnen und Freunde des Stadtteils.

Weitere Informationen zu dem Thema unter www.halloLindenLimmer.de

Text: esch

Fotos: Archiv halloLindenLimmer.de



ABWEISEND: Dieser Anblick hat die Deisterstraße lange genug geprägt, damit soll jetzt Schluss sein.

Endspurt – Dringend Helfer für den 2. Volkslauf Linden-Limmer gesucht!

Es ist wieder soweit! Nach einem Jahr Pause findet dieses Jahr zum zweiten Mal der Volkslauf Linden-Limmer am 8. September 2007 gleichzeitig mit dem Marktfest Limmerstraße und dem Schützenfest statt.

2005 hatte der Volkslauf unter Initiative von halloLindenLimmer.de und des TSV Limmer viel Zuspruch gefunden. Insgesamt liefen 159 Volksläufer und 14 Nordic Walker mit. Sogar ein Hund leistete den Läufern Gesellschaft und für die Kinder gab es einen „Schnupperlauf“ über ca. 580 m vom Küchengarten bis zum Pfarrlandplatz. Der Volkslauf und das Nordic Walking startete auf der Limmerstraße und führte entlang der Leine über das Wehr in Limmer und den Küchengarten, wo es dann sozusagen zum „Endspurt auf der Zielgeraden“ kam. Bei außerordentlich gutem Wetter und toller Atmosphäre gaben die Läufer alles und bekamen viel Unterstützung von den zahlreichen Zaungästen, die sie begeistert anfeuerten. Der tollen Stimmung beim Lauf kam nämlich außerdem zugute, dass der Lauf auf den



Foto vom Volkslauf am 27.08.2005

gleichen Tag wie das Marktfest Limmerstraße der Aktion Limmerstraße gelegt worden war. So fanden nicht nur mehr Läufer sondern auch ein großes Publikum zum Volkslauf, und der ein oder andere der 2005 nur zuge-

schaute hat, hat nun 2007 Lust selbst mitzulaufen – schließlich ist Laufen in und mit dem Üben kann man schon jetzt anfangen, gibt es doch idyllische Laufstrecken entlang der Ihme und Leine in Linden-Limmer.

Es werden noch Sponsoren, Mitorganisatoren und Helfer gesucht, die sich beispielsweise in der Vorbereitungsgruppe engagieren, um den Volkslauf zu ermöglichen. Wer hat Lust und Zeit ein spannendes Ereignis wie den 2. Volkslauf Linden-Limmer mitzugestalten? Oder selbst mitzulaufen? Mehr Informationen zu dem Volkslauf 2005 gibt es unter:

www.volkslauf.lindenlimmer.de.

Kontakt kann außerdem mit Klaus Öllerer aufgenommen werden: Tel.: 0170/9260771, redaktion@halloLinden.de

Text: Tamara, Foto: halloLindenLimmer.de

Leserbriefe

Für zukünftige Ausgaben der Linden-Limmer Zeitung (LiZ) ist die Veröffentlichung von Leserbriefen geplant, wobei sich die Redaktion Kürzungen vorbehält. Leserbriefe sind an die im Impressum genannte Postadresse oder per E-Mail an leserbrief@li-z.de mit dem Betreff „Leserbrief“ zu senden.

Das grosse Krabbeln in Limmer

Hallo Eltern

Neugründung einer KRABELLGRUPPE (1-3 J.) in Limmer

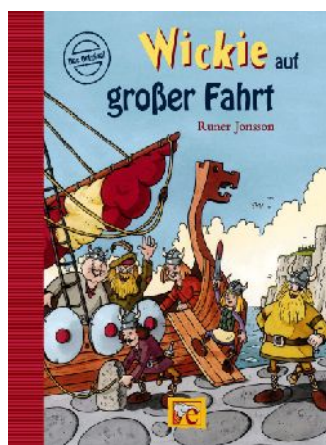
Betriebsstart: spätestens Sommer 2007

Wer macht mit?

Wer Interesse hat, sich an der Gründung der Elterninitiative zu beteiligen oder einen Krabbelgruppenplatz sucht, melde sich bitte bei Kai Ehlers und Anja Niezel
Tel.: 0511 / 2110023 oder
email: ke@niezel.de

Hier sprühen die schlauen Wickie-Funken! Das zweite Vorlesebuch über den Kinderliebhaber Wickie

Auf keinen Fall will Wickie mit Halvar und den anderen Wikingern auf große Fahrt gehen - denn die geraten immer von einem Schlamassel in den nächsten. Aber als er erfährt, dass sein Vater und die ganze Mannschaft von den gefährlichen Rotaugen gefangen genommen wurden, macht er sich doch auf den Weg. Und wie immer, wenn es gefährlich wird und gute Ideen nötig sind, sprühen bei Wickie die Funken! Er überlistet die Rotaugen, befreit die Wikinger und



schafft es auf der Rückfahrt sogar noch, den schrecklichen Sven auszutricksen und reiche Beute für alle zu machen! Originalgeschichten in neuer Übersetzung, mit vielen farbenfrohen Bildern.

Wickie auf großer Fahrt

Text von Runer Jonsson, Einband und farbige Illustrationen von Christoph Schöne, Aus dem Schwedischen von Maïke Dörries, Ellermann Verlag, 28 Seiten, gebunden, ab 4 Jahren, € 12,90, ISBN 3-7707-2851-3.

Das Buch ist erhältlich bei der Buchhandlung ATLANTIS.

London 1882: Die Geschwister Beatrice und Daniel landen unter mysteriösen Umständen auf dem Anwesen des Dr. Drake und machen dort eine Bekanntschaft, die ihr Leben verändert. Denn Dr. Drake hütet auf seinem Gut einen echten Drachen! Doch das ist nur der Auftakt zu einem temporeichen, mystischen und fantasievollen Abenteuer das die Kinder und Dr. Drake über die gesamte Britische Insel führt um das Drachenaugen vor Ignatius Crook zu verteidigen. Denn wer diesen Stein besitzt, ist der Meister der Drachen! Wird es Ihnen gelingen?



Das Magische Drachenaugen

Die Drachen-Chroniken Band 1
Dugald A. Steer, Gebundenes Buch, 416 Seiten, Mit Illustrationen von Douglas Carrel, Originaltitel: The Dragon's Eye- Dragonology Chronicles Vol. 1, Originalverlag: Templar Publishing, London/ ars Edition, aus dem Englischen von Dorothee Haentjes-Holländer und Stefanie Mierswa, ISBN 13: 978-3-7607-2620-5, €16,95
Für Kinder ab 10 Jahre.

Das Buch ist erhältlich bei der Buchhandlung ATLANTIS.

Termine Februar 2007

15.	15:00 Fußball 1. Herren Bezirksliga, SV Linden 07 - SG Ronnenberg, A-Platz Linden 07 18:30 Chorprobe, Teutonia-Chor, Gaststätte Rackebrandt 20:31 Ladies Night, Lindener Narren, Freizeitheim Ricklingen
16.	18:00 Schwimmtraining, WASPO Hannover, Fössebad 20:30 HAJO HOFFMANN'S LATIN JAZZ-NIGHT, Jazz Club Hannover 23:00 Einlass 22:00 „Und Bitte..!“, Medienhaus, Motte Jansen und Co., Apollo-Kino
17.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 20:11 Abendprogramm 2007, Lindener Narren, Freizeitheim Ricklingen
18.	15:11 Kinderfasching, Lindener Narren, Freizeitheim Ricklingen
19.	15:30 Eltern-Kind-Turnen, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Übungszeiten Schießsport Herren, Schützengesellschaft Limmer von 1894, An der Holzrehre 19:11 After-Work-Fasching, Lindener Narren, Narrhalla, Konrad-Hänisch-Str. 3b 20:30 ROSENMTAG, Jazz Club Hannover
20.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 16:00 Int. Frauentreff LA ROSA, Kargah e.V., Kargah-Haus FAUST 18:30 Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Arbeitskreis Limmer, Gemeindesaal St. Nikolai
21.	09:00 Nordic Walking, TSV Limmer, Sportanlage (Parkplatz) 17:00 Sport für Schlaganfallgeschädigte, TSV Victoria Linden, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule 19:00 Wirtschaftsforum, Lebendiges Linden e.V., Gaststätte Rackebrandt 19:30 AGLV Aktuell, Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine AGLV, Freizeitheim, Fred-Grube-Platz
22.	10:00 Gruppentreffen, Arbeitskreis Arbeitslose, Freizeitheim Linden Raum U5 18:30 Chorprobe, Linden Teutonia-Chor, Gaststätte Rackebrandt
23.	16:00 Schach für Kinder und Jugendliche, Schachfreunde Hannover von 1919 e.V., Freizeitheim Linden 19:00 female affairs, a-capella von Mozart bis Nina Hagen, Kulturtreff Kastanienhof Limmer 20:30 BOOGIE CONNECTION, Jazz Club Hannover
24.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 19:30 „Das kunstseidene Mädchen“, Mittwoch:Theater 20:30 Ü40 Party - DAS ORIGINAL, Capitol 21:00 Handmade, Oldie Rock, Frosch
25.	14:00 Lust auf Limmersche Geschichte?, Archivausschuss St. Nikolai, Empore St. Nikolai 15:00 Fußball 1. Herren Bezirksliga, SV Linden 07 - SG Ronnenberg, A-Platz Linden 07 15:00 Fußball Herren Kreisliga, TSV Limmer- SV Eintracht I, A-Platz TSV Limmer
26.	15:30 Eltern-Kind-Turnen, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Forum Linden-Nord, Freizeitheim Linden, Geschichtskabinett
27.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 16:00 Int. Frauentreff LA ROSA, Kargah e.V., Kargah-Haus FAUST 18:30 Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Arbeitskreis Limmer, Gemeindesaal St. Nikolai
28.	09:00 Nordic Walking, TSV Limmer, Sportanlage (Parkplatz) 17:00 Sport für Schlaganfallgeschädigte, TSV Victoria Linden, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule 18:00 Übungszeiten, Jagdsportgesellschaft Limmer, Wunstorfer Str. 40

Termine März 2007

1.	18:30 Chorprobe, Teutonia-Chor, Gaststätte Rackebrandt 19:30 Stadtteilforum Linden-Süd, Stadteilladen, Deisterstraße 66 20:00 Beobachtungsabend, Volkssternwarte Geschwister Herschel
2.	18:00 Schwimmtraining, WASPO Hannover, Fössebad 21:00 TANZbar.ROCKbar.WUNDERbar, New Wave Night, Capitol
3.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 15:30 „Der Sängerkrieg der Heidehasen“, Singspiel nach einer Geschichte von James Kruess Theaterwerkstatt St. Godehard 19:30 „Das kunstseidene Mädchen“, Mittwoch:Theater 21:00 Mama's Liebling, Deutsch Rock, Frosch 22:00 Beobachtung der Mondfinsternis, Sonderveranstaltung, Volkssternwarte Geschwister Herschel
5.	15:30 Eltern-Kind-Turnen, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 16:30 Vereinsnachmittag, Bürgerverein Linden, Gaststätte Rackebrandt 19:00 Treffen, Präventionsrat Linden-Limmer
6.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 16:00 Int. Frauentreff, Kargah e.V., Kargah-Haus FAUST 18:30 Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Arbeitskreis Limmer, Gemeindesaal St. Nikolai
7.	09:00 Nordic Walking, TSV Limmer, Sportanlage (Parkplatz) 16:00 Sprechstunde, AG Wohnumfeldverbesserung, Stadteilladen Deisterstraße 66 19:15 Rundgang für kulinarische und optische Genüsse, Lebendiges Linden e.V., Linden Nord bis Linden Mitte 19:30 „Das Schloss“ (Franz Kafka), Mittwoch:Theater,
8.	15:30 Sprechstunde Kontaktbeamte, Stadteilladen, Deisterstraße 66 18:30 Chorprobe, Teutonia-Chor, Gaststätte Rackebrandt 20:00 Apophis-Bedrohung aus dem Weltall?, Vortrag, Volkssternwarte Geschwister Herschel,
9.	18:00 Fußball Altherren, TSV Limmer, A-Platz TSV Limmer 18:30 Treffen, Arbeitsgemeinschaft Limmerscher Vereine, Vereinsheim SC ? Linden 19:00 Schach-Spieleabend, Schachfreunde Hannover von 1919 e.V., Freizeitheim Linden 22:00 Wisecracker, Ska-Punk aus Hannover, 60er-Jahre-Halle FAUST
10.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 19:30 „Das Schloss“ (Franz Kafka), Mittwoch:Theater,
11.	10:00 Schüler Rugby, TSV Victoria, D + C/Heimspieltag 11:00 Fußball A-Junioren Bezirksliga, TSV Limmer, A-Platz 11:00 Lust auf Limmersche Geschichte?, Archivausschuss St. Nikolai, Empore St. Nikolai
12.	15:30 Eltern-Kind-Turnen, TSV Limmer, Schule Kastanienhof
13.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 16:00 Int. Frauentreff, Kargah e.V., Kargah-Haus FAUST 18:30 Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof 19:00 Arbeitskreis Limmer, Gemeindesaal St. Nikolai
14.	09:00 Nordic Walking, TSV Limmer, Sportanlage (Parkplatz) 17:00 Sport für Schlaganfallgeschädigte, TSV Victoria Linden, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule 19:00 Sitzung Bezirksrat mit Bürgersprechstunde, Stadtbezirksrat Linden-Limmer, Freizeitheim Linden 19:30 „Das Schloss“ (Franz Kafka), Mittwoch:Theater,
15.	10:00 Gruppentreffen, Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Freizeitheim Linden Raum U5 18:30 Chorprobe, Teutonia-Chor, Gaststätte Rackebrandt
16.	20:00 Konzert, Monsters of Liedermaking, 60er Jahre Halle FAUST
17.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr.

Anzeigen

Adie Klarpol landet als Zeichnerin in einem Computerlabor in Seattle: hier sollen die Computerbilder laufen lernen, um den Betrachter in den Sehnsüchten des eignen Blicks zu fangen. Taimur Martin ist Lehrer im Libanon. Von einer Zigarettenpause kehrt er nicht zurück, bleibt jahrelang als Geisel in einer Höhle isoliert. Auch er schafft künstliche Welten, nicht der Technik, sondern der Fantasie.

Kunstvoll wie eine Doppelhelix und mit aktueller Brisanz verknüpft Richard Powers beide Geschichten zu einer Vision über den Verlust der Sinnlichkeit im leeren Sog der Logarithmen und zu einer Liebesgeschichte, deren Spannung und Poesie den Leser nicht mehr loslässt.

Richard Powers, **Schattenflucht**, Fischer Taschenbuch Verlag, Taschenbuch, 544 Seiten, Originaltitel: Plowing the dark, Originalverlag: Farrar, Straus & Giroux, New York, Aus dem Amerikanischen von Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié
ISBN 13: 978-3-596-15382-4, € 9,95
Erhältlich bei ATLANTIS

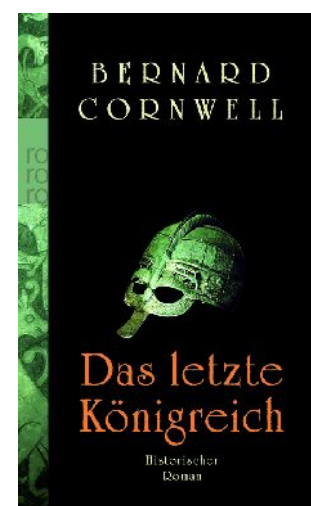
Viktor Strandgård war als Jugendlicher nach einem Unfall scheinot. Seitdem glaubt er, dass Gott besonderes mit ihm vorhat. Eine freikirchliche Gemeinde hat sich um ihn geschart, hoch oben im Nordschweden, in Kiruna. Und eines Tages findet seine Schwester Sanna Viktors Leiche in der Kirche, die Augen ausgestochen, die Hände abgehakt. Daraufhin kehrt die Anwältin Rebecka Martinsson eine alte Freundin des Toten kurz entschlossen in ihre ehemalige Heimat zurück, um Viktors Schwester beizustehen. Sie ahnt nicht, dass auch ihr die Vergangenheit gefährlich werden kann ... Ein hochspannender psychologischer Krimi vor der winterlichen Kulisse Lapplands. Ausgezeichnet mit dem Schwedischen Krimipreis.

Åsa Larsson, **Sonnensturm**, Taschenbuch, 352 Seiten, Originaltitel: Solstorm, Originalverlag: Albert Bonniers Förlag, btb Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München, Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs
ISBN 13: 978-3-442-73600-3, € 9,00
Erhältlich bei ATLANTIS

Nordengland, im Jahre 866: Mit zehn Jahren erlebt der Fürstenson Uhtred den Einfall der Wikinger. Als der kleine ver-

Als das letzte der fünf Königreiche an die Eroberer zu fallen droht besinnt sich Uhtred seiner Herkunft und wechselt die Seiten.

sucht, mit seinen unzulänglichen Waffen den Mörder seines Bruders zu ermorden, wird er von dem Wikinger lachend und hilflos auf dessen Pferd gezogen, während der Mann scheinbar unbeeindruckt weiterkämpft. Dieser Übermut rettet Uhtred das Leben. Der Angegriffene, der Dänenführer Graf Ragnar, nimmt ihn an und zieht ihn groß. In der Folge zieht er mit den Dänen furchtlos in den Kampf.



Bernard Cornwell, **Das letzte Königreich**, Taschenbuch, 480 Seiten, Originaltitel: The Last Kingdom, Originalverlag: HarperCollins Publishers, London, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Aus dem Englischen Michael Windgassen
ISBN 13: 978-3-499-24222-9, € 9,90
Dieses Buch ist erhältlich bei der Buchhandlung ATLANTIS.

JOBNOMADE Das Arbeitslos und die Bewerbungsletterie

„Die berufliche Zukunft lässt sich vorhersagen wie das Wetter, die Joblotterie ist eröffnet ...“
Gunnar Werner · 242 S.
Taschenbuch · 16,90 €
ISBN 978-3-939200-02-4
erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
www.w-verlag.de

Bestattungsdienst Lutz Bierwisch

**Überführung
Vermittlung
Beratung**

Telefon: 05 11 / 590 31 33
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover

Gesundheits-Buchhandlung ATLANTIS

Belletristik, Esoterik,
Kinder- und Jugendbücher,
Medizin, Naturheilkunde,
Antiquariat

Sowie ein großes
esoterisches Sortiment:
Steine, Räucherwerk,
Meditationszubehör ...

Besorgen von vergiffenen
Titeln (antiquarische Bücher)

Ständiger Ankauf von
esoterischen Büchern

Kompetente Beratung
und umfassender Service!

Buchbestellungen
innerhalb von 24 h!

Aura-Soma® und Primavera®

Timmerstr. 47
30451 Hannover
Tel.: 05 11 / 26 29 27 91

www.atlantis-buch.de

Engel begleiten Deinen Weg: Engel begleiten unseren Weg, ob wir uns ihrer bewusst sind oder nicht. Dieses Kartenset ist ein für jeden ganz einfach zu praktizierender Weg, um herauszufinden, welcher Engel gerade an unserer Seite steht, uns seine Hilfe anbietet oder uns eine Botschaft zukommen lassen möchte. Auf jeder Karte steht unter einer wunderbaren Engeldarstellung eine kurze Botschaft, die im Begleitbuch näher erläutert wird. Das Ganze möchte vor allem der Anregung der eigenen Intuition dienen. Ein wunderbares Kartenset für Anfänger und Profis.

Engel begleiten Deinen Weg, 44 Karten mit Anleitung 72 Seiten
ISBN 3-936862-71-0, € 17,95
Dieses Set und mehr finden Sie in der Buchhandlung ATLANTIS.

Förderverein Bethlehem - Jugendarbeit in Linden Nord e.V.

Begonnen hat alles im Sommer 2005 mit ein paar ‚Spinnereien‘ von Karsten Friebe und einigen Gleichgesinnten: Sie machten sich darüber Gedanken, wie trotz schlechter werdender finanzieller Unterstützung von staatlicher und kirchlicher Seite eine kontinuierliche Jugendarbeit sicher gestellt werden kann. Man kam zu der Erkenntnis, dass ein ‚Förderverein‘ hilfreich sein könnte.

Im August traf man sich in größerer Runde, um Einzelheiten zum weiteren Verfahren der Vereinsgründung sowie die Inhalte einer Satzung zu besprechen. Als Aufgabe des Vereins wurde benannt: Die Stärkung der Jugendarbeit in Linden Nord. Ein Schwerpunkt soll die Jugendarbeit im ‚Bethlehem-Keller-Treff‘ und hier besonders die ‚geschlechtsbezogene Arbeit‘ sein, da gerade die ‚Mädchenarbeit‘ in der Vergangenheit immer zu kurz gekommen ist. Es sollte in



Der neue VW Bus ist da!

jedem Fall gewährleistet werden, dass der zu gründende Förderverein als ‚gemeinnützig‘ anerkannt wird, denn zur Erreichung der Ziele sollen neben den geringen Mitgliedsbeiträgen vor allem auch Veranstaltungen und Spenden aller Art dienen.

Im Oktober 2005 wurde der Förderverein formal von 11 Personen gegründet! Die erarbeitete Satzung wurde verabschiedet und der 5-köpfige Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Karsten Friebe, stellv. Vorsitzender: Andreas Knoche, Schatzmeister: Frank Hentschel, stellv. Schatzmeisterin: Sabine Hoffmann und Schriftführerin: Janine Siebert.

Inzwischen hat sich einiges getan: Vom Finanzamt wurde die Gemeinnützigkeit bescheinigt, mit Hilfe eines Notars erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover, eine Telefon-Nr. ist geschaltet (0511 – 940 73 86), es gibt einen Internetauftritt (www.jugendliche-in-linden.de), eine Email-Adresse: info@jugendliche-in-linden.de und natürlich eine Bankverbindung: Sparda-Bank Hannover e.G., BLZ: 250 905 00, Konto-Nr.: 1 923 099.

Die ursprüngliche Geldbeschaffungsstrategie, - viele Personen überweisen monatlich Kleinstbeträge (z.B. 1 €) auf das Vereinskonto - ist bisher nicht aufgegangen. Trotzdem konnte schon das eine oder andere klei-

ne Projekt unterstützt werden. Und mit Hilfe eines Sponsors aus der Wirtschaft konnte ein gebrauchter VW-Bus gekauft werden, der jetzt der Jugendarbeit des Bethlehem-Keller-Treffs zur Verfügung steht!

Wir wünschen uns weiterhin viele Unterstützer (man muss nicht Mitglied werden!), die mit regelmäßigen Einzahlungen (gerade auch kleiner Beträge - z.B. 1€ im Monat) auf unser Konto helfen, die Jugendarbeit in Linden zu fördern! Was könnte man nicht alles auf die Beine stellen, wenn 500 Personen jeden Monat nur 1 € zahlen? Aber auch größere - einmalige - Spenden würden wir gerne auf unserem Konto eingehen sehen!

Fotos: Jugendarbeit, Text: Wolfgang Wehrend



Mitglieder des ‚Förderverein Bethlehem, Jugendarbeit in Linden e.V.‘ unterstützen die Jugendarbeit des Bethlehem-Keller-Treffs

Portrait: Das Wirtschaftsforum Linden

Plattform für Geschäftsleute

Mittlerweile ist es zu einer festen Größe in Linden angewachsen: Das Wirtschaftsforum in Linden. Initiiert von dem Verein Lebendiges Linden e.V. findet das Wirtschaftsforum in unregelmäßigen Abständen statt. Eingeladen werden Lindener Geschäftsleute, die gemeinsam über wirtschaftsfördernde Maßnahmen diskutieren und neue Ideen dazu einbringen. Der Verein Lebendiges Linden e.V. möchte damit allen Beteiligten eine größere Plattform zum Interessenaustausch und ein breiteres Sprachrohr bieten.

Um zusammen größere wirtschaftliche Erfolge verbuchen zu können und Linden als Stadtteil attraktiver zu machen und damit bei den Kunden, vor allem auch auswärtigen, die Einkaufslust zu steigern, wird sich etwa alle 2-4 Monate in einer Sitzung getroffen. Geleitet wird diese meistens von Herrn Gisbert Fuchs, Vorstandsmitglied der Hannoverischen Volksbank, der ebenso stringent wie humorvoll als Diskussions-

leiter fungiert. In den Versammlungen werden Projektgruppen und Interessengemeinschaften wie die ‚Aktion Limmerstraße‘ oder die ‚Interessengemeinschaft Schwarzer Bär‘ mit Ihren Aktivitäten vorgestellt, in denen die Gewerbetreibenden gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Stadt vertreten - beispielsweise beim eventuellen Bau eines Hochbahnsteiges am Schwarzen Bär. Aber auch einzelne Aktionen zur Verbesserung der Stadtkultur beispielsweise das Lindener Marktfest oder die Herausgabe eines Kulturführers durch Linden werden besprochen.



Natürlich werden auch die Probleme der Interessenten, die vorwiegend aus der Wirtschaft und dem Einzelhandel kommen, angesprochen und gemeinsam versucht zu lösen. Durch häufige Anwesenheit von Bezirksratsmitgliedern wie der Lindener Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke können die Pläne schon mal angesprochen werden bevor man sie dem gesamten Bezirksrat detailliert vorstellt.

Nahmen an der 1. Sitzung nur wenige teil, kamen schon zu der 2. Versammlung mehr Interessenten - das Angebot des Wirtschaftsforums hatte sich herumgesprochen. Allen Geschäftsleuten ist das Wirtschaftsforum also nur zu empfehlen, vielleicht schaut der ein oder andere einfach mal beim nächsten Wirtschaftsforum herein? Das nächste Wirtschaftsforum findet am 21.2.2007 statt.

Für weitere Informationen kann auch im Internet unter www.lebendigeslinden.de nachgeschaut werden.

Text: Tamara/Foto: öl

halloLindenLimmer.de täglich...

MELDUNGEN
SUCHENFINDENTAUSSCHEN
GEWERBE
TERMINE
FOREN

VEREINE
BERICHTE
SHOPPEN & SCHLEMMEN
WEBCAM

Infos rund um Linden-Limmer an der Leine für alle Freunde dieses Stadtteils von Hannover in Nah und Fern.

halloLindenLimmer.de ist die Internetzeitung für diesen Stadtteil mit aktueller Berichterstattung.

Täglich neue Meldungen, Berichte und andere Angebote laden zum Besuch ein.